

Frühjahrsversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor(en): **Isler, T.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **42 (1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8. *Transformation de la société; premières délibérations au sujet du projet des statuts.*

Le président Bertschmann présente au comité central un projet de statuts d'une « Société suisse des mensurations et améliorations foncières ».

Après la mise au point de quelques petites modifications rédactionnelles, le texte sera soumis à l'examen des sections. Le comité remercie le président pour ce grand travail préparatoire.

Après discussion concernant différentes demandes et propositions individuelles, le président lève la séance à 18.30 h.

Le secrétaire ne voudrait pas terminer ce procès-verbal sans adresser au nom du comité central à la section du Tessin et tout spécialement à ses membres Solari et Maderni, ses chaleureux remerciements pour leur bienveillante hospitalité.

Sulgen, le 27 mars 1941.

Le secrétaire:
J. Gsell

Frühjahrsversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

Samstag, den 15. April 1944, hielt die Sektion Zürich-Schaffhausen im Restaurant Strohnhof in Zürich ihre ordentliche Frühjahrsversammlung ab. Die Teilnahme ließ etwas zu wünschen übrig, da vom 13.–15. April vom Zürcher Ingenieur- und Architektenverein an der ETH. ein Vortragskurs stattfand, den mehrere Mitglieder unserer Sektion ebenfalls besuchten. Es war dies sehr naheliegend, weil zuständige Dozenten und maßgebende Fachleute über Arbeitsbeschaffungspläne in der Kulturtechnik, über Waldstraßenbau, Kanalisationen und Wasserversorgungen referierten. Auf dem Gebiete der Kulturtechnik sprach der eidg. Kulturingenieur über Entwicklung, Stand und Zukunftsaufgaben des Meliorationswesens. Seinen mit reichem Zahlenmaterial belegten Ausführungen folgten Fachleute und Laien mit großer Aufmerksamkeit. Kulturingenieur Tanner, Zürich, machte die Zuhörer mit dem Wesen einer Güterzusammenlegung und Rebbergmelioration bekannt, erläuterte auch an einigen Beispielen ihre enge Beziehung zur Regionalplanung. Prof. Ramser behandelte das Entwässerungswesen in einem theoretischen und praktischen Teil. Kartenmaterial, Lichtbilder und zwei Kurzfilme ergänzten diese grundlegenden Referate.

Nach diesem kurzen Hinweis will ich die abwesenden Vereinsmitglieder und andere Interessenten über den Verlauf unserer Frühjahrsversammlung zusammenfassend orientieren. Zur Behandlung standen die in Art. 7 vorgesehenen statutarischen Geschäfte. Präsident Vogel gab in seinem Jahresbericht einen Überblick über das verflossene Vereinsjahr und stellte dabei fest, daß es den drei vorhergegangenen gleich geblieben ist. Durch Schaffung von neuem Kulturland sind wir berufen, der Landwirtschaft zu helfen in der Steigerung der Lebensmittelproduktion. Dabei durften wir uns auch im fünften Kriegsjahr auf eine ersprießliche Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Amtsstellen stützen. Der Mitgliederbestand der Sektion ist auf 71 angestiegen, verstorben sind im Berichtsjahr Kantonsgeometer Bühner, Schaffhausen, und A. Baumer, Herblingen. Präsident Vogel gedenkt ihrer in anerkennenden Worten, die Versammlung ehrte die hingeschiedenen Kollegen durch Erheben von den Sitzen.

Über die Jahresrechnung referierte Quästor Goßweiler, Dübendorf. Trotzdem es mangels Unterlagen nicht möglich war, Taxationsgebühren im vollen Umfange der ausgeführten Meliorationsarbeiten zu erheben, schließt die Rechnung mit einer kleinen Vermögensvermehrung ab. Sparsames Haushalten aller Vereinsfunktionäre hat dies weitgehend ermöglicht. Der Jahresbeitrag pro 1944 wird gemäß Versammlungsbeschuß wieder auf Fr. 5.— angesetzt.

Das Wahlgeschäft konnte entsprechend den Anträgen des Vorstandes in kurzer Zeit erledigt werden. Die Kollegen E. Lips und A. Witzig sind nach langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit aus dem Vorstand zurückgetreten. Präsident Vogel erklärte sich erfreulicherweise bereit, für weitere zwei Jahre die Leitung des Vereins zu übernehmen. Quästor H. Goßweiler und der Berichterstatter unterzogen sich ebenfalls einer Wiederwahl, als neue Vorstandsmitglieder beliebten A. Hofmann in Stein a. Rh. und H. Lattmann, Bahngeometer in Zürich. In der Taxationskommission wurden die Bisherigen bestätigt und als weiteres Ersatzmitglied gewählt Kollege Joh. Stamm jun. in Bülach.

Das Traktandum Tariffragen, welches in den letzten Jahren wohl jede Sektionsversammlung belebte, brachte eine Orientierung von Kulturingenieur Tanner über die Tätigkeit der eidg. Tarifkommission für das Meliorationswesen. Er konnte die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Arbeiten vor dem Abschlusse stehen. Dies ermöglicht anschließend den Sektionen in kürzester Zeit regionale Tarife darauf aufzubauen. Die Versammlung nahm mit Genugtuung hievon Kenntnis; die Diskussion wurde nicht verlangt, da auch keine Beschlüsse zu fassen waren.

Unter Verschiedenem wurde ein Entwurf des Dienstvertrages für Angestellte im Vermessungswesen und in der Kulturtechnik besprochen. Anschließend machte Zentralpräsident Prof. Bertschmann aufschlußreiche ergänzende Mitteilungen zum Geschäftsbericht des Hauptvereins pro 1943. Diese, wie auch seine Gedanken über die zukünftige Gestaltung des Zentralvereins begegneten großem Interesse und wurden vom Vorsitzenden wärmstens verdankt.

Da die vom Vorstand vorgesehene Besichtigung der neuen Wärmepumpenanlage für das Fernheizwerk der ETH. auf eine spätere Versammlung verschoben werden mußte, blieb noch etwas Zeit übrig zur Pflege kollegialen Beisammenseins. Standes- und Berufsfragen wie auch persönliche Angelegenheiten boten hiezu reichlich Anregung.

Th. Isler

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Société suisse de Photogrammétrie

Einladung zur XVII. Hauptversammlung

auf Samstag, den 3. Juni 1944, 14.00 Uhr, in Zürich,

Bahnhofbuffet 1. Stock

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung vom 27. November 1943.
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1943.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages und des Budgets für 1944.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1944.